03.12.2020 15:13

Aktuelles

Nachruf auf Erwin Bugár

Wir trauern um unseren Präsidenten Erwin Bugár, der im Alter von 68 Jahren viel zu früh an Herzversagen verstorben ist. Sein plötzlicher Tod hat uns zutiefst erschüttert. Der Fußball im Nordosten hat einen großen Verlust erlitten.

Mit Erwin Bugár verlieren wir einen Funktionär und Freund, der drei Jahrzehnte ehrenamtlich und in leitenden Funktionen für den Fußball aktiv war und sein Fachwissen eingebracht hat. Er war im deutschen Fußball eine geschätzte Persönlichkeit, er selbst hat sich immer als Vertreter der Vereine und der Basis gesehen.

Nach seiner Präsidentschaft und späteren Tätigkeit im Verwaltungsrat „seines“ 1. FC Magdeburg hat der Jurist Erwin Bugár seine Kompetenz in die Sportgerichtsbarkeit der Verbände eingebracht. Als Präsident des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt hat er dafür gesorgt, dass sich der Verband zu einer modernen Dienstleistungszentrale entwickelt. Er hat es verstanden, die Einheit von Sport, Politik und Wirtschaft herzustellen, um das Bestmögliche für den Fußball zu erreichen. Neben dem Kerngeschäft waren ihm Integration und Inklusion besonders wichtig.

Auf dem Verbandstag im Dezember 2018 wurde Erwin Bugár zum Präsidenten des Nordostdeutschen Fußballverbandes gewählt. „Erwin Bugár‘s Tod trifft uns sehr hart“, sagt NOFV-Vizepräsident Hermann Winkler. „Er wusste immer, worüber er spricht, ich mochte seine unaufgeregte und sachliche Art. Er war ein ehrlicher Sportsfreund.“

Als Präsident des Nordostdeutschen Fußballverbandes und Vizepräsident des DFB hat sich Erwin Bugár immer für die Belange der nordostdeutschen Vereine eingesetzt, hier sei insbesondere sein Kampf für den Erhalt der Regionalliga Nordost erwähnt, wofür er in ganz Deutschland geworben hat. Der heutige Stand ist eng mit seinem Namen verbunden, wir blicken mit Stolz auf das Erreichte. In der jüngsten Vergangenheit galt sein Einsatz der Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, mit großem Engagement hat er sich bei der Politik und dem DFB für die Vereine und die Beachtung derer Sorgen und Nöte in dieser schwierigen Zeit stark gemacht.

Erwin Bugár wird uns durch seine sportkameradschaftliche Art und den hohen Grad an Menschlichkeit, den er sich auch bei kontroversen Diskussionen bewahrt hatte, in Erinnerung bleiben.

Für seine Verdienste wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, so auch mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Fußball-Bundes, des Nordostdeutschen Fußballverbandes und des Fußball-Verbandes Sachsen-Anhalt. Im März 2019 wurde Erwin Bugár zum Ehrenpräsidenten des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt berufen. Einen Überblick über den Werdegang von Erwin Bugár erhalten Sie in der nachstehenden Aufstellung. Angefangen als Mitglied der Sportbewegung hat alles im

Jahr 1959.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl der Familie und den Angehörigen.

Wir werden unseren Freund und Weggefährten, Erwin Bugár, nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Funktionärslaufbahn:

1990	Beisitzer im Sportgericht des DFV
1991 – 1995	Präsident 1. FC Magdeburg
1995 – 2004	stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat/Aufsichtsrat 1. FC Magdeburg
1995 – 2012	Beisitzer im NOFV-Sportgericht
2000 – 2002	Mitglied im Sportgericht des DFB
2001 – 2012	Mitglied DFB-Kontrollausschuss
2004 – 2012	Vizepräsident FSA
2008 – 2020	Vizepräsident LSB
2012 – 2019	Präsident FSA
2016 – 2020	Vizepräsident DFB
2018 – 2020	Präsident NOFV
März 2019	Ernennung zum Ehrenpräsidenten des FSA

Auszeichnungen:

Silberne Ehrennadel des DFB (2008)

Goldene Ehrennadel des DFB (2016)

Silberne Ehrennadel des NOFV (2001)

Goldene Ehrennadel des NOFV (2007)

Goldene Ehrennadel des FSA (2009)

März 2019 Ernennung zum Ehrenpräsidenten des FSA

Fotos: alle Gettyimages



Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });